

24. Saison 2022 - 2023

Donnerstag, 29. September 2022, 20 Uhr

Alter Stadthausaal
Marktgasse 53, 8400 Winterthur
Reservation 076 518 59 29 Eintritt Fr. 30.- / für Studierende Fr. 20.-

Komposition - Improvisation

Egidius Streiff, Violine; Julia Pfenninger, Violoncello; Max E. Keller, Klavier

Susanne Stelzenbach (*1947) *secret movie* für Violine und Violoncello (2019)
Max E. Keller (*1947) *Interaktion: Komponiert - Improvisiert*
für Violine, Cello und Klavier **(UA)**

Das künstlerische Leitungsteam von musica aperta erstmals gemeinsam auf der Bühne. Heutzutage bestimmen immer stärker Kulturmanager das Konzert-Geschehen - wir sind als Veranstaltende und zugleich KünstlerInnen die Alternative. Das Werk der Berlinerin Susanne Stelzenbach weist auf die internationale Ausrichtung der musica aperta hin.

streiffQuartett: Egidius Streiff, Daniela Müller, Mariana Doughty,
Ekachai Maskulrat

Harry Crowl (*1958) (BR) *string quartet no 4* (for Egidius Streiff) **(UA)**
Heidi Baader-Nobs (*1940) (CH) *Duo für Violine und Viola*
(für Egidius & Mariana) **(UA)**
Markus Hofer (*1973) *Streichquartet Nr.3 "...die Farbigkeit der Einöde"*
nach dem Bild "in der Einöde" 1914
von Paul Klee - für Lea
Philippe Racine (*1958) *Adagio* für Streichquintett (2018-19)

Reine Musik wird zur Seltenheit. Das französische Wort *Mélomanes* trifft es am ehesten: Man schliesst die Augen schliesst und hört nur noch Töne. Egidius Streiff setzt sich seit Jahren für Töne ein, die nicht gesehen werden müssen. Heidi Baader-Nobs orientiert sich an Flussgeschwindigkeiten, Philippe Racine an dramatischer Melodik und Harry Crowl an Klangflächen und nebelhaften Zuständen. Umgekehrt transformiert Markus Hofer ein abstraktes Bild von Klee in reine Musik.

weiteres Konzert:

September 2023, l'art pour l'Aar, Le Cap (Französische Kirche) Bern